

*Ich für mich, du für dich, wir für uns*



*„Wenn über das Grundsätzliche keine Einigkeit besteht, ist es sinnlos,  
miteinander Pläne zu machen.“*

Konfuzius

Schule kann nur funktionieren, wenn Eltern, Erziehungsberechtigte,  
Betreuer/innen, Lehrer/innen und Schüler/innen an einem Strang ziehen

## **Wir alle**

- ... begegnen einander respektvoll und wertschätzend.
- ... sind füreinander da.
- ... lösen Konflikte gemeinsam.
- ... legen großen Wert auf Pünktlichkeit sowie Ordnung.
- ... gehen verantwortungsbewusst mit uns und unserer Umwelt um.
- ... achten auf Sauberkeit und Hygiene.

## Wir Schüler/innen

- ... kommen pünktlich in die Schule (15 Minuten vor Unterrichtsbeginn).
- ... warten im Schulhof in der Schulgasse bis der Einlass erfolgt.
- ... grüßen einander im gesamten Schulgebäude.
- ... hängen unsere Jacken ordentlich auf, ziehen die Hausschuhe an und stellen unsere Straßenschuhe auf die vorgesehene Schuhablage.
- ... richten alles Notwendige für den Unterricht her und geben die Hausübung am vorgesehenen Platz ab.
- ... halten uns an die vereinbarten Klassenregeln.
- ... nehmen keine Wertgegenstände, Handys, Süßigkeiten, Kaugummis und Süßgetränke in die Schule mit.
- ... gehen mit den eigenen Schulsachen, Unterrichtsmaterialien und Schuleigentum (Möbel, Computer, Smartboard, Tablet, Musikinstrumenten, etc.) verantwortungsbewusst um.
- ... versuchen dem Unterricht zu folgen und mitzuarbeiten.
- ... achten auf unsere Umwelt (Müll vermeiden, Müll trennen, Tierschutz, etc.).
- ... übernehmen die Verantwortung für das Vorhandensein aller benötigten Schulsachen - das heißt: Wir packen alles für die Schule und für zu Hause selbstständig ein.
- ... verlassen die Klasse und das Schulhaus nur mit Erlaubnis der Lehrpersonen bzw. der Freizeitpädagogen/innen.
- ... laufen und stoßen aus Sicherheitsgründen im Schulgebäude nicht.
- ... benützen den Kosmotorikpark nur unter Aufsicht einer Lehrperson bzw. eines/einer Freizeitpädagogen/in.
- ... denken daran, unsere Jausenbox nach der „Großen Pause“ wieder in die Schultasche zu packen.
- ... geben vor dem Verlassen der Schule unsere Hausschuhe in das Hausschuhsackerl.

## **Wir Eltern, Erziehungsberechtigte und Betreuer/innen in Wohngemeinschaften**

- ... kooperieren mit der Schule zum Wohle unserer Kinder und unterstützen die Lehrpersonen und Freizeitpädagogen/innen in ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit.
- ... pflegen regelmäßig den Kontakt mit der Schule (durch Mitteilungsheft, Elternabende, Gespräche nach Terminvereinbarungen, SkoolyApp, etc.).
- ... sorgen dafür, dass unsere Kinder pünktlich in die Schule kommen.
- ... teilen bei Verhinderung die Abwesenheit des Kindes spätestens bis 7.45 Uhr persönlich oder telefonisch (WICHTIG: unter 02610/42341) mit.
- ... verabschieden und empfangen unsere Kinder vor dem Schultor in der Schulgasse.
- ... unterstützen unsere Kinder darin, Vergessenes am Nachmittag nicht aus der Schule zu holen.
- ... kümmern uns darum, Versäumtes nachzuholen.
- ... sorgen dafür, dass alle Schulsachen (auch Jausenboxen) unserer Kinder beschriftet sind.
- ... geben unseren Kindern dem Wetter entsprechende Kleidung mit.
- ... nehmen bei Problemen oder Unklarheiten den direkten Kontakt mit der Lehrperson bzw. Direktorin auf.
- ... geben unseren Kindern eine schriftliche Mitteilung mit, wenn sie am Turnunterricht nicht teilnehmen können.
- ... sorgen für eine möglichst gesunde Jause.
- ... bemühen uns darum, einzuzahlende Geldbeträge und erforderliche Einverständniserklärungen möglichst zeitnah mitzugeben.
- ... nehmen die Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Schule wahr.

## **Wir Lehrpersonen**

- ... fördern die uns anvertrauten Schüler/innen bestmöglich und führen sie nach Möglichkeit zu den ihren jeweiligen Anlagen entsprechenden besten Leistungen.
- ... bereiten den Unterricht interessant, differenziert und methodisch abwechslungsreich vor.

- ... haben Vorbildwirkung.
- ... sorgen für ein anregendes, lernförderliches Unterrichtsklima.
- ... leiten unsere Schüler/innen zur Selbstständigkeit an, unterstützen sie aber dort, wo sie Hilfe brauchen.
- ... erweitern unsere Profession durch regelmäßige Fortbildung.
- ... pflegen den regelmäßigen Kontakt mit Eltern, Erziehungsberechtigten und Betreuer/innen in Wohngemeinschaften über den Leistungs- und Entwicklungsstand und unterstützen diese bei pädagogischen Fragen.
- ... vermitteln unseren Schüler/innen soziale Kompetenzen für ein gemeinschaftliches Miteinander.
- ... sorgen dafür, alle wichtigen Informationen zeitnah auszugeben.
- ... fördern Umweltbewusstsein, Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst und anderen, Kreativität und Reflexionsfähigkeit unserer Schüler/innen.
- ... reflektieren unseren Unterricht und entwickeln ihn weiter.

Wir alle bemühen uns um die Einhaltung dieser festgesetzten Verhaltensregeln.

*„Zusammenkommen ist ein Beginn,  
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,  
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“*

*Henry Ford*

---

Unterschrift Schüler/in

---

Unterschrift Erziehungsberechtigter/Betreuer/in

---

Unterschrift Lehrperson